

Bitte senden an:

Freundeskreis der Musik und Denkmalpflege
an St. Laurentius zu Auerbach/V. e.V.
Schlossplatz 3
08209 Auerbach/V.



Stifterbriefaktion Glockenstuhlansanierung

Spendenkation des
Freundeskreis der Musik- und Denkmalpflege
an St. Laurentius zu Auerbach/V. e.V.



WUSSTEN SIE SCHON?

Traditionell läuten die Kirchenglocken vor einem Gottesdienst, um die Gemeinde in die Kirche zusammenzurufen, sowie während des Gottesdienstes bei Segenshandlungen. Gleiches gilt für Taufen, Hochzeiten und Bestattungen.

Die Tradition des kirchlichen Geläuts ist in Deutschland durch die Religionsfreiheit grundgesetzlich geschützt.

Der Stundenschlag, das regelmäßige Glockengeläut zur vollen Stunde, oft auch zur Viertelstunde, hat keinen kirchlichen Hintergrund. Er stammt aus der Zeit des Mittelalters, als der Großteil der Bevölkerung keine Uhr hatte und von der Turmuhr der Kirche abhängig war. Die Tradition hat sich jedoch bis heute gehalten.

Weltlichen Ursprungs ist auch das Glockengeläut in der Neujahrsnacht. Außerdem können in Abwesenheit von Alarmsirenen die Kirchenglocken im Notfall geläutet werden, z.B. bei Feuer.

Die Glocken der St. Laurentiuskirche erfüllen seit Jahrhunderten diese Funktion des Rufens und Mahnens. Immer wieder fielen sie Kriegen zum Opfer. So wurden Glocken zu Rüstungszwecken in den beiden Weltkriegen beschlagnahmt und eingeschmolzen. Im Jahre 1952 erhielt die St. Laurentiuskirche ein Mischgeläut aus zwei Bronze- und einer Eisenhartgussglocke.

Das Glockenwerk seit 1952

Glocke	1	2	3
Material	Bronze	Bronze	Eisenhartguss
Tonhöhe	e´	g´	a´
Gussjahr	1952	1920	1952
Gießer	Schilling	Schilling	Schilling / Lattermann
Durchmesser	1140 mm	1020 mm	1116 mm ***
Masse	812 kg	640 kg	600 kg

*** Unterer Durchmesser

Die Eisenhartgussglocke kann aufgrund von Rissbildungen nicht weiter verwendet werden.

Die Konstruktion des Glockenstuhles aus Stahl und die Art der Aufhängung der Glocken in gekröpften Jochen führen durch die Schwingungsübertragung zu Schäden am Kirchturm.

WAS IST ZU TUN?

Damit auch in Zukunft die Glocken der St. Laurentiuskirche erklingen können und somit ihrer Bestimmung gerecht werden, muss eine umfassende Erneuerung des Glockenstuhles erfolgen.

Weiterhin ist der Ersatz der Eisengussglocke notwendig. Dies soll durch den Neuguss einer Bronze-glocke erfolgen.

Die Glocken werden nach dem Neubau des Holz-glockenstuhles nicht wieder in gekröpften, sondern in geraden Jochen hängen. Dadurch wird ein schonenderes Läuten und ein Abbau der Schwingungen und deren Übertragung auf die Mauern des Kirchturmes erreicht.

Kosten - Erneuerung Glockenstuhl

Erneuerung Glockenstuhl aus Holz	15.000 €
Arbeiten auf der Deckenebene	7.000 €
Beseitigung sonstiger Schäden	3.000 €
Ingenieur- und Planungskosten	9.000 €

Kosten - Erneuerung Geläut

Demontage der Glocken	1.200 €
Neuguss einer Glocke aus Bronze	7.699 €
Inschrift / Verzierung	1.000 €
Glockenarmaturen	6.500 €
Uhrschlaghämmer	400 €
Glockenantriebe	6.300 €

Gesamtkostenschätzung: 60.000,00 €

WIR BITTEN SIE UM MITHILFE!

Zur Umsetzung und Finanzierung des Bauvorhabens Glockenstuhlsanierung St. Laurentiuskirche sind wir auf die Spendenbereitschaft vieler Menschen angewiesen. Wie bereits zur Innenraumsanierung möchte der Freundekreis der Musik- und Denkmalpflege an St. Laurentius zu Auerbach/V. e.V. mit einer weiteren Stifterbriefaktion einen Beitrag zur Finanzierung des Vorhabens leisten.

Als Käufer eines Stifterbriefes werden sie, sofern gewünscht, namentlich in das Stifterbuch, welches in der St. Laurentiuskirche ausliegt, aufgenommen.

MEIN BEITRAG

(Zutreffendes ausfüllen und ankreuzen!)

Name: _____

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____ (Für evt. Rückfragen)

E-Mail: _____

Ich habe mich entschlossen, das Bauvorhaben Glockenstuhlsanierung St. Laurentiuskirche zu unterstützen und möchte einen Stifterbrief in Höhe von erwerben :

Stifterbrief zu 200 €

Stifterbrief zu 500 €

Stifterbrief zu 1.000 €

Den Spendenbetrag habe ich am _____ auf nachstehendes Konto des Freundekreis der Musik und Denkmalpflege an St. Laurentius zu Auerbach/V. e.V. überwiesen:

Merkurbank Auerbach/V.
BLZ: 701 308 00 Konto: 22 45 973

Sparkasse Vogtland
BLZ: 870 580 00 Konto: 355 100 5000

Ich möchte in das Stifterbuch namentlich eingetragen werden.

Ich wünsche **keinen Eintrag** in das Stifterbuch!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Allen Spendern wird nach Eingang des Stifterbetrages ein Stifterbrief und eine Spendenbescheinigung sowie ein Dankeschön zugesendet.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an den Vorsitzenden:

KMD Jörg Bräunig, Kirchplatz 4, 08209 Auerbach/V.

Telefon / Fax. 03744-22 49 724

Mail: kmd@st-laurentius-auerbach.de

Impressum:

Freundekreis der Musik und Denkmalpflege an St. Laurentius zu Auerbach/V. e.V., Schlossplatz 3, 08209 Auerbach/V.

Inhalt: Rudolf Hesse, Jörg Bräunig, Fotos: Heiko Ullmann, Layout: Jörg Bräunig